

# Die „Nelson-Mandela-Regeln“

*Alle Gefangenen sind mit der Achtung zu behandeln, die der Würde und dem Wert gebührt, die ihnen als Menschen innewohnen. Kein Gefangener darf der Folter und anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden, für die Umstände gleich welcher Art nicht als Rechtfertigung geltend gemacht werden dürfen, und alle Gefangenen sind davor zu schützen. Die Sicherheit der Gefangenen, des Personals, der Dienstleistungsanbieter und der Besucher ist jederzeit zu gewährleisten.*

(Regel 1 aus den Mindestgrundsätzen der Vereinten Nationen für die Behandlung der Gefangenen „Nelson-Mandela-Rules“)

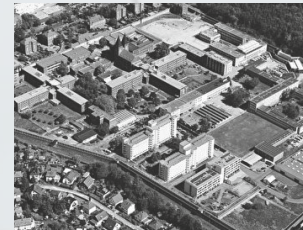


© Stuttmann

# Unser Einsatzgebiet



Justizvollzugsanstalt Moabit



Justizvollzugsanstalt Tegel



Justizvollzugsanstalt Heidering



Jugendstrafanstalt Berlin



Justizvollzugsanstalt Plötzensee



Justizvollzugsanstalt  
Offener Vollzug



Justizvollzugsanstalt Krankenhaus Berlin

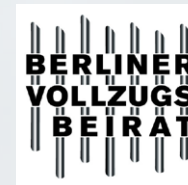


Justizvollzugsanstalt Frauen  
Foto: Stephan Hamburger

Gefördert durch

# Der Berliner Vollzugsbeirat

Wir haben ein Auge  
auf die Berliner Gefängnisse!



## Der Berliner Vollzugsbeirat

Knast, Kerker, Kittchen – jeder kennt solche Begriffe, aber wer weiß schon, dass es in Berlin eine bundesweit einmalige Institution gibt, den *Berliner Vollzugsbeirat* (BVB)?

Jede der Berliner Justizvollzugsanstalten – so ist die offizielle Bezeichnung – hat einen ehrenamtlichen Anstaltsbeirat. Er steht der Anstaltsleitung, den Bediensteten und Gefangenen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Er berät bei der Gestaltung des Vollzugs und der Wiedereingliederung. Er kann die Gefangenen unbeaufsichtigt in der Haft besuchen und sich über die Gestaltung der Unterbringung und des Vollzugs informieren. Er vermittelt in Konfliktfällen und ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Arbeit in und um den Berliner Vollzug ist weit gefährdet, und man kann sich vorstellen, dass sie nicht nur Anlass zur Freude bietet.

## Wer braucht denn sowas?

Damit nun nicht jeder Beirat einzeln für „sein“ Gefängnis zur Erreichung seiner Ziele kämpfen muss, wurde – übrigens schon 1979 – der *Berliner Vollzugsbeirat* (BVB) ins Leben gerufen.

Er besteht aus den Vorsitzenden der Anstaltsbeiräte und Vertreter\*innen der Öffentlichkeit (von Medien, Wissenschaft, Anwaltskammer etc.) und arbeitet wie die Anstaltsbeiräte ehrenamtlich.

Der Berliner Vollzugsbeirat berät den Senat, unterbreitet Vorschläge für Gesetzesänderungen und reicht Petitionen ein. Er vermittelt zwischen den Anstaltsbeiräten und Anstaltsleitungen und organisiert Fortbildungsmaßnahmen für die Mitglieder des Berliner Vollzugsbeirats und der Anstaltsbeiräte.

Nicht zuletzt geht der Berliner Vollzugsbeirat an die Öffentlichkeit, um Verständnis (vielleicht auch bei Ihnen?) für die Tatsache zu wecken, dass der Strafvollzug nur in Kombination mit Resozialisierung wirkungsvoll ist und zur Sicherheit der Bürger beiträgt.

## Wir alle!

Schön, dass Sie bis hierher weitergelesen haben – oder vielleicht gehören Sie auch zu denen, die Flyer immer vom Ende her lesen? Egal, wir hoffen, dass Sie neugierig geworden sind auf die Belange des Berliner Strafvollzugs.

Bestenfalls haben Sie sogar eine Vorstellung davon bekommen, dass es bei diesem Thema kein plakatives Schwarzweiß gibt, wie es häufig dargestellt wird, sondern dass es um ein facettenreiches Aufgabengebiet geht.

Wenn Sie an ausführlicheren Informationen interessiert sind, können Sie gern mit uns Kontakt aufnehmen.

Übrigens freuen wir uns auch über alle, die in Beiräten oder als Vollzugshelfer\*innen in den Justizvollzugsanstalten konstruktiv mitwirken wollen.

### **Berliner Vollzugsbeirat**

c/o Kanzlei am Gleisdreieck  
Flottwellstraße 16, 10785 Berlin

Tel.: 030 555 784 470

Fax: 030 555 784 471

E-Mail: [heischel@berliner-vollzugsbeirat.de](mailto:heischel@berliner-vollzugsbeirat.de)

[www.berliner-vollzugsbeirat.de](http://www.berliner-vollzugsbeirat.de)



Strafvollzug · Öffentlichkeitsarbeit  
Ausbildung · Personal  
Verpflegung · Unterbringung



Haftkrankenhaus · Werkstatt  
Petitionen · Beratung · Mediation  
Jugendarrest · Offener Vollzug



Geschlossener Vollzug  
Menschenrechte · Arbeitszeiten  
Krankenstand · Konfliktlösung